

**Nicht zu übersehen!**

[21539.]

Es kommt häufig vor, dass die Conti Buschak & Irrgang's Verlag in Brünn und

J. Seipt & L. Hoffmann

(vormals Buschak & Irrgang's Sortiment) durcheinander geworfen werden, woraus fortwährende Rechnungs-Differenzen entstanden sind.

Da wir seit Ostern 1862 unser Sortimentsgeschäft an die Herren Seipt & Hoffmann verkauft, dieses auch mittelst Circular und Börsenblatt wie gebräuchlich angezeigt, zur Ostermesse 1862 alle aus Rechnung 1861 stammenden Saldi nach unserm Buch vollständig ausgeglichen haben, so können nur die aus Rechnung 1861 herrührenden Differenzen auf uns Bezug haben. Alles seit Januar 1862 gelieferte Sortiment gehört auf Rechnung der Herren Seipt & Hoffmann und können wir uns durch Verwechslung der Conti entstandene Ueberträge nicht gefallen lassen. Wir ersuchen daher dringend, wo dies geschehen, die Conti zu trennen.

Hochachtungsvoll  
Brünn, im September 1864.

**Buschak & Irrgang's Verlag.**

[21540.] Herr B. Goldberg, Kaiserl. Russ. Gouvern.-Secretär, wünscht sein im Jahre 1862 herausgegebenes Werk

**Primzahlen- u. Factorentafeln,**

36 Bogen in hoch 4., mit Erläuterungen in 3 Sprachen (deutsch, französisch, russisch), mit Verlagsrecht u. 294 Stereotyp-Platten zu verkaufen. Von dem Kaiserl. Russ. Ministerium des öffentl. Unterrichts ist dasselbe begutachtet und empfohlen, auch der Ankauf von 100 Exemplaren geschehen; dagegen ist das Werk in deutscher und französischer Sprache noch gar nicht in den Buchhandel gekommen.

Nähere Auskunft wird erteilt, sowie auf Verlangen ein Exemplar zur Ansicht übersendet durch

**Emil Schilling in Dresden.**

[21541.] Im September d. J. wurde versandt:

**Antiquariats-Katalog Nr. IV.,** enthaltend Werke aus allen Zweigen der Wissenschaft und Kunst, die zum grossen Theil selten oder werthvoll sind. — Angehängt ist mein vollständiger Verlags-Katalog.

Antiquariat gebe ich gegen baar mit 16 $\frac{2}{3}$ % R. franco Leipzig. Bei Bedarf bitte Kataloge mässig nachzuverlangen.

Halle, October 1864.

**Richard Mühlmann.**

[21542.] = Neue fein colorirte =  
**Weihnachts-Placate!**

zu Campe's Robinson der Aeltere

Bechstein's Märchen

Paul und Virginie

liefert bei Partiebezügen gratis.

Nähere Bedingungen in soeben versaudtem Circular.

**Die Expedition des Campe'schen Robinson in Leipzig.**

[21543.] Die täglich erscheinende

**Reichenberger Zeitung,**  
Organ der nordböhmischen Industriellen

unter Leitung des bekannten National-  
ökonomien

**Dr. Alex. Pez**

hat durch die neuerdings erfahrene Vergrößerung in so hohem Grade den Bedürfnissen des geschäfts- und handeltreibenden Publicums zu entsprechen gewußt, daß sie bereits jedem Comptoir, welches mit dem nordböhmischen Industriebezirk in irgend einer Verbindung steht, unentbehrlich geworden ist.

Die „Reichenberger Zeitung“ inserirt die 5 spaltige Petitzeile excl. Stempel zu  $\frac{1}{2}$  Nfl. Gef. Aufträge für dieselbe nehmen die Unterzeichneten entgegen und stellen die Beiträge in laufende Rechnung.

Reichenberg (Böhmen), 1864.

**Schöpfer & Waage.**

[21544.] **Breslauer Zeitung.**

Auflage 5300.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2  $\frac{1}{2}$  Nfl. Insertionspreis für die 5 spaltige Petitzeile  $\frac{1}{2}$  Nfl.

Die fortwährend steigende Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und Galizien, sichert geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg, wie dies die große, ebenfalls gesteigerte Anzahl von Inseraten, welche der Breslauer Zeitung zur Publication übergeben werden, bestätigt.

Breslau.

**Eduard Trewendt.**

[21545.] Die

**Hannoversche Tagespost**

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der Rubrik „Vom Bücherfische“ bespricht sie die für das gebildete Publicum interessanten neuen literarischen Erscheinungen, und bei der außerordentlichen Verbreitung, welche das Blatt im Norden Deutschlands, insbesondere im Königreich Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und bündige Besprechung auf einen sehr großen Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermitteln Schmorl & von Seefeld in Hannover.

[21546.] Zu wirksamen Inseraten wird empfohlen der in Altstädten, St. St. Gallen, erscheinende

**Schweizerische General-Anzeiger,**

das größte, billigste und verbreitetste Blatt der Schweiz. Insertionsgebühr für die vier-spaltige Petitzeile 15 Centimen.

[21547.] **Inserate**

in die bei uns erscheinende

**Beitschrift für Chemie und Pharmazie**

berechnen wir die Zeile mit  $\frac{1}{2}$  Nfl.

Die Zeitschrift wird auch im Auslande (Rußland, England, Holland) viel gelesen, was den Erfolg von Bücheranzeigen wesentlich erhöhen muß.

**Bangel & Schmitt in Heidelberg.**

Für die Herren Verleger von landwirthschaftlichen, kaufmännischen, technologischen und populären Werken.

[21548.]

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint Mitte December der zweite Jahrgang des

**Wohnungsanzeigers**

für Stolp und den Stolper Kreis.

Inserate, die durch denselben die wirksamste und weiteste Verbreitung finden, wolle man bis spätestens Anfang December einsenden.

Die durchlaufende Zeile wird mit  $\frac{1}{2}$  Nfl berechnet.

Stolp, im October 1864.

**E. Schrader.**

**Breslauer Morgen-Beitung.**

[21549.] Auflage 12,500 Er.

Insertionsgebühr  $\frac{1}{2}$  Nfl für die Petitzeile.

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und Posen finden in der Breslauer Morgen-Beitung, der verbreitetsten aller schlesischen Zeitungen, die wirksamste Veröffentlichung. Vertreter in Leipzig: S. Engler; in Hamburg: Haafenstein & Vogler.

Breslau.

**Leopold Freund.**

[21550.] **Verlegern architektonischer Werke**

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

**Romberg'sche**

**Beitschrift für praktische Baukunst.**

Berlin.

**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

[21551.] **Berliner Reform.**

Organ der Volkspartei.

Redacteur: Dr. Guido Weiß.

Täglich erscheinende politische Zeitung.

Auflage 4150.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile  $\frac{1}{2}$  Nfl mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin.

**Carl Nöhring.**

**Schulz, Adressbuch 1865 betreffend.**

[21552.]

Hiermit ersuchen wir diejenigen geehrten Handlungen, welche uns das ihnen Mitte August d. J. übersandte Formular zur Benutzung der

**Berichtigung und Zusätze**

ihrer Firma, sowie diejenigen, welche uns das Schema mit gef. Notizen zur

**Buchhändlergeographie**

für das

**Adressbuch des deutschen Buchh. 1865**

bis heute nicht zurückgeschickt haben, solches nun unverweilt zu thun, damit wir in den Stand gesetzt werden, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse, alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Der Druck beginnt bestimmt am 15. Nov.

Leipzig, Mitte October 1864.

**Die Redaction des Allgem. Adressbuchs f. d. d. Buchh.**